

1. Mangrovenzukunftstag

PROGRAMM



25. Juni 2019

Vertretung des Landes Bremen beim Bund
Hiroshimastraße 24, 10785 Berlin

Ziel der Veranstaltung

Als Mangroven bezeichnet man die artenreichen und sehr anpassungsfähigen Wälder im salzreichen Gezeitengebiet tropischer Küsten: Sie spielen sie u.a. durch ihre Fähigkeit zur Einlagerung von Klimagasen eine zentrale Rolle mit Blick auf die Auswirkungen des Klimawandels. Darüber hinaus sind Mangrovenwälder als „Regenwälder der Meere“ essentiell für den Küstenschutz und dienen für die Küstenbewohner als wichtige Ressourcenlieferanten. Unter anderem durch die Verschmutzung der Meere und die oft wenig nachhaltige Aquakultur-Nutzung ist der Bestand der Mangrovenwälder weltweit gefährdet. Seit der Mitte des letzten Jahrhunderts ist der globale Mangrovenbestand bereits um die Hälfte geschrumpft.

Als weltweit agierender Akteur in der Forschung, Kapazitätsentwicklung und Beratung zum Thema Mangroven verfügt das Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung (ZMT) über die Expertise, die langjährige Erfahrung und die Vernetzung mit den relevanten Partnern vor Ort, um wissenschaftlich gesicherte Maßnahmen zum Schutz und der nachhaltigen Nutzung der Mangroven zu entwickeln und zu initiieren.

Mit dem „1. Mangrovenzukunftstag“ in Berlin hat sich das ZMT zum Ziel gesetzt, mit Stakeholdern aus Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in einen intensiven Dialog über Handlungsoptionen zum Schutz von Mangroven zu treten. In drei thematischen Diskussionsrunden werden die Teilnehmer eingeladen, sich mit den Herausforderungen auseinanderzusetzen, mit denen Mangroven und Menschen an tropischen Küsten in Bezug auf die Themen Klimawandel, Nahrungssicherheit und Verschmutzung konfrontiert sind. Dabei sollen für diese drei Schwerpunkte potentielle Lösungsansätze diskutiert werden, die auch Verknüpfungen u.a. mit dem Konsumverhalten in Deutschland und Europa und Möglichkeiten, die sich daraus ergeben, berücksichtigen.

Wir laden Sie herzlich ein zum 1. Mangrovenzukunftstag am

Dienstag, den 25. Juni 2019 in der Vertretung des Landes Bremen beim Bund,

um gemeinsam mit uns über die Gestaltung der Zukunft von Mangroven weltweit zu diskutieren.

ab 10:00 Ankommen, Kaffee

11:00 **Grußworte**

Impulsvortrag und Einordnung

11:20 Prof. Dr. Zimmer, Leiter der Arbeitsgruppe Mangrovenökologie, ZMT
Vortrag: „Mangroven weltweit – unschätzbar und ungeschützt“

11:40 Einführung in das Format der Veranstaltung

Thematische Diskussionsrunden

12:00 Thematische Diskussionsrunde I

12:30 Mittagsimbiss mit Möglichkeit zum Austausch

13:30 Thematische Diskussionsrunde II

14:10 Thematische Diskussionsrunde III

14:40 Kaffeepause

14:55 Zusammenführung der Ergebnisse, Diskussion und Ausblick

16:00 Ausklang bei Kaffee und Kuchen

Die Diskussionsrunden werden geleitet von:

- „Mangroven und Verschmutzung“: Prof. Dr. Nils Moosdorf, Leiter der Arbeitsgruppe Submariner Grundwasserabfluss, ZMT
- „Mangroven und Nahrungssicherheit“: Paula Senff, Doktorandin in der Arbeitsgruppe Ökophysiologie, ZMT
- „Mangroven und Klima“: Prof. Dr. Martin Zimmer, Leiter der Arbeitsgruppe Mangrovenökologie, ZMT